

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Trockensaum im Backbeergrund						X								0 5 0 6 - 2 3 4 - 4 0 1 3											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.							
Ackerbrache bei Glashütte; kiesiger Sand														Luftbild-Nr.				0 1 8 8							
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee								Größe in ha				1 4 6 8							
4 1 2														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt																			
Müritz						Alt Schwerin																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																									
00792																									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1 NSG LSG BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code T P S																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Knäuel-Silbergras-Flur																									
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Trockensaum südlich des Dorfes Glashütte im Backbeergrund. Das Biotop befindet sich auf einer Ackerbrache unmittelbar vor einem kleinflächigen Mischforst auf kieseligem Sand. Es wird von einer dicht stehenden Silbergras-Flur, einem seltenen Pflanzenbestand, geprägt. Auffällig ist die Vergesellschaftung mit dem Ausdauerndem Knäuel. Eingestreut sind Berg-Sandknöpfchen, Beifuß und Schafgarbe.																									
Bemerkung zur Biotopumgebung: In der Geländemuße der Ackerbrache östlich vom Biotop wachsen an 6 Standorten individuenreiche Bestände der Sand-Strohblume (BAV). In dieser Ausprägung stellt die Sand-Strohblume nach Auffassung des Autors auf dem Meßtischblattquadranten 2439/4 - nach BENKERT, FUKAREK und KORSCH (1996) bislang fundortfrei (!) - ein botanische Besonderheit dar.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																									
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																									
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																									
typische Zonierung von Biotoptypen																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
vielfältige Standortverhältnisse																									
historische Nutzungsformen																									
aktuelle Nutzung																									
Flächengröße / Länge																									
Umgebung relativ störungsarm																									
landschaftsprägender Charakter																									
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		3		4		-		4		0		1		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ k mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ k Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Acker / Gartenbau					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ g Ackerbrache					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ g Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Corynephorus canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Scleranthus perennis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Artemisia campestris Cerastium semidecandrum Cladophora spec. Elytrigia repens Erodium cicutarium Festuca ovina agg. Galium verum Hypochaeris radicata Jasione montana Ornithopus perpusillus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 30.06.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach																Foto: 1								Folgeseiten: 0					